

Reisedauer:

17 Tage (15 Nächte und ein Übernachtflug)

Reisetermine:

15 – 31. August 2026

Gruppengröße:

3 bis 10 Teilnehmer
(Aufpreis unter 5 TN)

Reisepreis:

4280 Euro p.P. **inkl. intern. Flug**

Aufpreis: 420 Euro bei 4 TN, 620 bei 3 TN

im Preis enthalten:

alle Transfer vor Ort

(Flughafentransfer, Transport auf
Überlandfahrten)

2 Übernachtungen in einem Drei- Sterne-Hotel
in Ulaanbaatar

2 Übernachtungen im Sommerlager einer
befreundeten Nomadenfamilie
alle übrigen Übernachtungen in
landestümlichen Jurten-Camps

Begleitung durch **Batsi** als Yogalehrerin und
Reiseleiterin
(deutsch/mongolisch)

Vollpension in der Stadt
und auf der Überlandtour

Sehenswürdigkeiten, Museen und
Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

nicht enthalten

Visagebühr
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:
leichte Wanderungen



MONGOLICA

Schützenstrasse 33

53773 Hennef

+49 (0) 173 4633 788

+49 (0) 157 70278128

RUNDTOUR durch die Wüste

(mit YOGA-Einheiten)

DIE WEITEN DER WÜSTE

**Die Weite der Wüste lädt uns Tag für Tag ein,
einzutauchen und mit jedem Atemzug spüren wir die tiefe
Freude und Freiheit in dieser unendlichen Weite. Schritt
für Schritt und Tag für Tag lassen wir unseren Alltag
hinter uns und tauchen ein in die Natur der Wüste. Die
grenzenlose Weite macht es uns leicht, alles loszulassen
und Energie und Kraft zu tanken. In dieser Weite
praktizieren wir Yoga so, dass es auch ohne
Vorkenntnisse möglich ist an den Einheiten teilzunehmen.**

Unsere Rundtour startet östlich von Ulaanbaatar, in
dem wunderschönen Naturschutzgebiet von **Terelj**.
Gemeinsam fahren zu den Felsenformationen von **Ih**
und Baga Gazriin Tschuluu, zur **weißen Stupa**
(Zagaan Suvraga), der Geierschlucht, den singenden
Dünen (**Duut Manhan**) im Süden der Gobi und den
flammenden Klippen von **Ulaan Ereg**. All dies wird
begleitet von Yogaübungen, welche das Eintauchen
in diese wunderbar magische Landschaft, erleichtern.
Hier in dieser unendlichen Weite, weit und breit
ohne eine Menschenseele, fällt es uns leicht, zurück
zu uns zu finden.

*Auf der Tour begleitet uns ein einheimisches Team von
Reiseleiter, Fahrer und Koch. Sie werden uns helfend zur
Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden
von einem Begleitfahrzeug befördert. Unsere Feldküche
versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.*

Exemplarischer Reiseverlauf, Tagesablauf

1. - 2. Tag

Unsere Reise beginnt am Nachmittag mit einem Übernachtflug von Frankfurt nach Ulaanbaatar. Am Flughafen in Ulaanbaatar werden wir von uns empfangen und gemeinsam fahren wir zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp in das Gebiet des **Terelj Nationalparks**.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns erst einmal eine Ruhepause. Langsames Ankommen ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung. Am Abend essen wir im Camp und übernachten das erste Mal in einer mongolischen Jurte.

3. - 4. Tag

Heute starten wir am frühen Morgen in die Wüste Gobi. Wir haben eine lange Strecke vor uns. Unser Ziel ist das Naturschutzgebiet **Ih Gazriin Tschuluu**.

Hier können wir die wunderschönen Felsformationen aus Granitsteinen, verteilt über eine Strecke von 20 km, bestaunen. Die höchste Spitze erreicht 1700 m. Über diesen Ort werden viele interessante Geschichten erzählt. So haben sich früher Wegelagerer in den Höhlen der Felsen versteckt oder haben ihre Beute hier gelagert. Viele Höhlen tragen daher auch die Namen dieser 'guten Jungs', wie sie im Volksmund genannt wurden.

Hier kehren wir in unsere Jurten ein und tauchen ein, in diese wunderbar bizar wirkende Felsenlandschaft. Nachts schlafen wir unter dem einzigartigen Sternenhimmel der Wüste Gobi in unseren Zelten. In sternklaren Nächten können wir hier die Milchstraße sehen. Von nun an bietet unsere Yogalehrerin **Batsi** jeweils morgens und abends Yogaeinheiten an.

Wir verbringen einen weiteren ganzen Tag an diesem wunderbaren Ort.

5. Tag

An diesem Tag fahren wir schon am frühen Morgen weiter durch die Wüste nach **Zagaan Suvraga** und kommen am frühen Abend an. Der Sonnenuntergang an diesen weißen Klippen ist von besonderer Schönheit. Hier, an diesem Platz ist es besonders schön, Yoga zu praktizieren.

6. Tag

Die Frühaufsteher können den Tag bereits um 5 Uhr morgens beginnen und den rosafarbenen Klippen entgegen wandern. Nachdem wir den wunderschönen Sonnenaufgang inklusive Sonnengruß und ein ausgiebiges Frühstück genossen haben, fahren wir gen Süden in Richtung **Geierschlucht**. Unterwegs besuchen wir in die kleine Wüstenstadt **Dalanzadgad** und erreichen am späten Nachmittag die Geierschlucht.

Hier kehren wir in ein Jurten-Camp ein und haben die Möglichkeit in die Schlucht zu wandern.

7. - 9. Tag

Die singenden Dünen (Duut Manhan) sind unser nächstes Ziel. Diese Dünenkette erstreckt sich über 180 km im Süden der **Wüste Gobi**.

Bis zum Abendessen haben wir die Möglichkeit, die Gegend zu erkunden. Diese Gegend ist von so unfassbarer Schönheit und Tiefe, dass es uns hier ganz leicht fällt, ganz einzutauchen in die Stille und Tiefe der Gobi.

Hier haben wir die Möglichkeit, die Wüste auf dem Kamelrücken zu erkunden.

10. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir zu den flammenden Klippen (**Ulaan Ereg**). Diese roten Felsformationen bieten besonders in den Abend- und Morgenstunden ein besonderes Naturspektakel. Ein weiteres Ziel sind die Saxualwälder in der Umgebung.

11. Tag

Wir setzen unsere Fahrt in nördliche Richtung fort. Unser nächstes Ziel ist der Fluss Ongi. Hier empfängt uns eine äußerst reizvolle mit satten Wiesen ausgekleidete Flusslandschaft.

12. - 13. Tag

Nach dem Frühstück starten wir in Richtung **Baga Gazriin Tschuluu**. Dort angekommen, beziehen wir unsere Jurten und tauchen in Stille ein, in diese wunderbar bizarr wirkende Felsenlandschaft.

Eine Yogaeinheit vor dem Abendessen rundet diesen Tag ab. Nachts schlafen wir unter dem einzigartigen Sternenhimmel der Wüste Gobi. In sternklaren Nächten können wir hier die Milchstraße sehen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wandern wir in Stille zu einer Klosterruine und einer unterirdischen Höhle. Auf dem Weg können wir mit etwas Glück das Argali Wildschaf oder den Mönchsgeier beobachten. Wir verbringen einen weiteren Tag an diesem wunderbaren Ort.

14. - 15. Tag

Heute fahren wir zum Sommerlager einer befreundeten Nomadenfamilie. Vorbei an dem wunderschönen **Berg Zorgol Hairhan** gelangen wir in die weite Grassteppe der Zentralmongolei. Mitten in einer wunderbar sanft hügeligen Landschaft befindet sich das Nomadenlager, wo wir einen Tag verbringen wollen. Am Nachmittag des zweiten Tages fahren wir nach Ulaanbaatar und übernachten dort im Hotel.

16. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei und das **Tschoidschin Lama Klostermuseum**. Der restliche Tag bis zum Abendessen steht zur freien Verfügung. Am Abend feiern wir den Abschluss unserer Reise bei

einem großen gemeinsamen Abendessen mit allen Teilnehmern und dem Begleitteam.

17. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel bringen wir euch zum Flughafen, gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

Hinweis:

Eine Reise durch die Mongolei kann man nicht wirklich planen, so kann es immer wieder wetterbedingt aber auch z.T. pannenbedingt zu Änderungen kommen. Genauso kann es passieren, dass wir eine Nacht bei Sturm und Gewitter im Zelt verbringen und uns dann am nächsten Tag nicht wirklich nach einer Ganztagswanderung zumute ist. So erlaube ich es mir, die Pläne des Tages jeden Tag so anzupassen, dass es der gesamten Gruppe gut bekommt. Meiner Meinung nach ist es für das 'im Moment sein' und das 'ganz in der Mongolei sein' sehr sinnvoll seine SIM Karte zuhause zu lassen. Unser Guide ist an den Orten an denen es Empfang gibt erreichbar und das sollte genügen. Seine Nummer teile ich euch vorher mit und so können euch ganz wichtige Dinge aus der Heimat erreichen.

GLOSSAR

Baga Gazriin Tschuluu

Dieses ist ein Naturschutzgebiet am nördlichen Rand der Wüste Gobi. Hier bietet sich uns eine Mondlandschaft aus Granitfelsen. Wildtiere, Gazellen, Steinböcke, Wildschafe sowie Mönchsgeier und andere Greifvogelarten sind hier zuhause.

Elsen Tasarhai

Elsen Tasarhai ist ein Teil der 80 km langen, 5 km breiten Sanddünen von **Mongol Els**, nahe **Hugnu Haan Uul**. Hier trifft der Ausläufer des **Hangai Gebirges** mit den vom Norden in den Süden laufenden Waldsteppe und der vorgeschobenen Halbwüste aufeinander. Diese einzigartige Kombination macht die Gegend so spektakulär.

Gandan Kloster

Das Gandan Kloster wurde 1835 im tibetischen Stil erbaut und wurde bald das Zentrum der buddhistischen Lehre in der Mongolei. Besonders sehenswert ist eine Statue des Bodhisattvas Avalokiteshvara.

Hugnu Haan Uul

Der Berg steigt aus der weitläufigen Halbwüste empor. Mit den angrenzenden Sanddünen Mongol Els, auch Elsen Tasarhai genannt, und der weitläufigen Steppe ist es ein einzigartiges Naturschauspiel. Das Terrain ist gut geeignet für leichte und mittelschwere Wanderungen.

Ongiin Hiid

Dieses im Jahre 1760 gegründete Kloster war eines der drei größten Klöster der Mongolei und beherbergte einst über 1000 Mönche. Es ist eine der wichtigsten Zeitzeugen der stalinistischen Verwüstung in den 1930er Jahren, als mehr als 95 % der buddhistische Klöster des Landes vollständig zerstört

wurden. Seit 1990 wird die Klosteranlage wieder aufgebaut. Hier können wir eine Ahnung von der Größe der Klosteranlagen bekommen, die man in früheren Zeiten zu bauen pflegte.

Sangiin Dalai Noor

Der See in der zentralmongoischen Grassteppe ist einer der zahlreichen Seen, die Zugvögeln als Zwischenstation dient.

Tschoidschin Lama Klostermuseum

Die Tschoidschin Lama Klosteranlage wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom 8. Bogd Khan zu Ehren seines Bruders errichtet und 1938 zum Museum umfunktioniert. Sie besteht aus insgesamt vier Tempeln und beheimatet, wie viele Gebäude ihrer Art, eine reichhaltige Sammlung an religiösen Schätzen. Das außergewöhnliche Herzstück der Anlage bildet eine beheizte Jurte, in der früher regelmäßig heilige Rituale abgehalten worden sind.

Zagaan Suvraga

Den Namen „Zagaan Suvraga“, der übersetzt „weiße Stupa“ bedeutet, hat die lokale Bevölkerung den beeindruckenden Klippen – der 100 Meter breiten Felsformation aus Kalkstein – aufgrund ihrer Färbung gegeben. Die farbigen Schichten der Klippe zeigen verschiedene Zeitschnitte ihrer mehrere Millionen Jahre zurückreichenden Geschichte an. Die erodierte Landschaft lag einst unter dem Meeresspiegel und enthält deshalb zahlreiche Fossilien und Muschelschalen. Die Felsen sind etwa 30 Meter hoch und erheben sich inmitten der Wüste Gobi.

KURZ - FAQ

Ich ernähre mich vegetarisch/vegan, kann das auf dieser Reise berücksichtigt werden?

Auf der Reise werden wir von einem mongolischen Koch in seiner Feldküche mit 3 warmen Mahlzeiten am Tag gekocht, hier ist es möglich, vegetarische Speisen zuzubereiten. Explizit vegane Speisen sind leider nicht möglich.

Kann man auf der Reise duschen?

Wir übernachten meistens in unserem eigenen Zeltlager.

Was für eine Kondition muss man für die Wanderungen haben?

Die Wanderungen sind alle sehr leicht.

Benötige ich ein Visum für die Mongolei?

Deutsche Staatsbürger benötigen für einen Aufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum. Ansonsten gilt in der Mongolei Visumspflicht.

Wie buche ich am besten meinen Flug in die Mongolei?

Sobald Sie die Reise bei uns buchen, kümmern wir uns für Sie um den passenden Flug.

ROUTENPLAN

